

## Rupert Neudeck eröffnet Reihe Krieg und Medizin

Rupert Neudeck, Mitbegründer des Komitees Cap Anamur/ Deutsche Notärzte e. V., und Vorsitzender des internationalen Friedenskorps Grünhelme e. V., bannte am 5. Mai 2009 im Deutschen Hygiene-Museum etwa 100 Gäste mit seinen Erfahrungen im rastlosen Einsatz für Not leidende Menschen in den Krisengebieten dieser Welt. Der Vortrag mit dem Titel „Flüchtlinge – Tausendfacher Tod ohne Waffen“ eröffnete die Veranstaltungsreihe „Menschen im Visier - Krieg und Medizin im 20. und 21. Jahrhundert“, einer Kooperation des Deutschen Hygiene-Museums Dres-

den und der Sächsischen Landesärztekammer. Das detaillierte Programm finden Sie im Fortbildungskalender auf den „Grünen Seiten“, Seite 3 in diesem Heft, sowie auf [www.slaek.de](http://www.slaek.de) unter „Aktuelles“.

**Kostenlose Sonderführungen für Ärzte** durch die aktuelle Ausstellung „Krieg und Medizin“:

**17. Juni 2009, 14 Uhr und 24. Juni 2009, 16.00 Uhr,**

Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1.

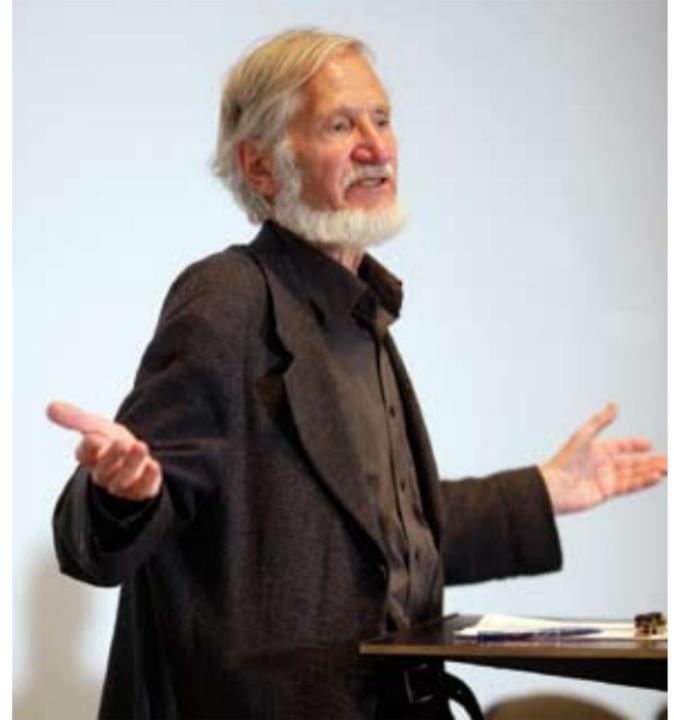
Anmeldung:

Sächsische Landesärztekammer

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@slaek.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@slaek.de)

Tel.: 0351 8267-161

Anja Hemmerich M.A.  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Rupert Neudeck  
Foto: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Oliver Killig